

## Stipendien – für wen und warum?

Die Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendien werden seit 2010 jährlich vom Deutschen Literaturfonds und vom Arbeitskreis für Jugendliteratur vergeben. Sie gehen an Autoren von Jugendbüchern, die bereits erste überzeugende Titel veröffentlicht haben und eine positive literarische Entwicklung erkennen lassen, sich aber bisher keine starke Marktposition erarbeiten konnten.

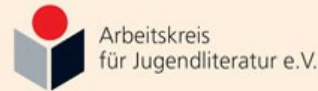
Ihnen soll die Möglichkeit gegeben werden, ein nächstes Buchprojekt unabhängig von den Anforderungen des Marktes und unter finanziell gesicherten Lebensumständen verwirklichen zu können. Zwei Preisträger erhalten ein jeweils sechsmonatiges Stipendium in Höhe von 12.000 Euro.

Sowohl der Deutsche Literaturfonds als auch der Arbeitskreis für Jugendliteratur möchten damit die aktuelle deutschsprachige Jugendliteratur fördern und unterstützen.

## Bisherige Preisträger

- 2016 Elisabeth Etz und Kathrin Steinberger
- 2015 Corinna Antelmann und Martin Kordić
- 2014 Sarah Michaela Orlovský und Stefanie de Velasco
- 2013 Susan Kreller und Cornelia Travnicek
- 2012 Nils Mohl und Marlene Röder
- 2011 Petra Ivanov und Stephan Knösel
- 2010 Agnes Hammer und Tobias Elsäßer

## Kontakt



Arbeitskreis  
für Jugendliteratur e.V.

Steinerstr. 15, Haus B, 81369 München  
Telefon (089) 45 80 806  
Fax (089) 45 80 80 88  
E-Mail [info@jugendliteratur.org](mailto:info@jugendliteratur.org)  
Internet [www.jugendliteratur.org](http://www.jugendliteratur.org)

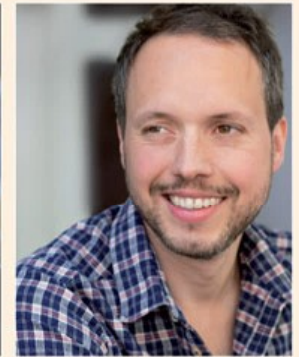
Deutscher  
**Literatur**  
fonds

Alexandraweg 23, 64287 Darmstadt  
Telefon (06151) 40930  
Fax (06151) 4093 33  
E-Mail [info@deutscher-literaturfonds.de](mailto:info@deutscher-literaturfonds.de)  
Internet [www.deutscher-literaturfonds.de](http://www.deutscher-literaturfonds.de)

# Kranichsteiner Jugendliteratur- Stipendien 2017



Que Du Luu



Michael Sieben



Arbeitskreis  
für Jugendliteratur e.V.

Deutscher  
**Literatur**  
fonds

## Que Du Luu,

1973 geboren in Saigon/Südvietnam, ist chinesischer Abstammung. Nach Ende des Vietnamkriegs flüchtete sie wie Millionen anderer Boatpeople über das Meer. In Bielefeld betrieb die Familie ein China-Restaurant. Luu erhielt u.a. den Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis und den Hohenemser Literaturpreis.



### Im Jahr des Affen

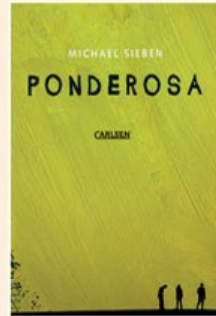
Königskinder Verlag  
ISBN 978-3-551-56019-3  
€ 16,99 (D), € 14,95 (A)  
288 Seiten

## Jurybegründung

Flüchtlinge haben ein Leben vor der Flucht und manchmal auch eines danach. Nachrichtenbilder zeigen meist keines davon, sondern nur den Moment einer Rettung oder die Ungewissheiten und Gefährdungen in Auffanglagern und Heimen. Que Du Luu erzählt in ihrem dritten Roman hingegen vom Leben einer Familie in China und Vietnam genauso wie von der neuen Heimat in Herford/Westfalen. Von der 16-jährigen Mini, die so lebt wie andere deutsche Teenager auch und die erst durch die schwere Krankheit ihres Vaters gezwungen ist, über das Flüchtlingsschicksal ihrer Familie als Boatpeople der ersten Generation 1976/77 und damit über ihre eigene Identität nachzudenken. Ist sie eine „Banane“, außen gelb und innen weiß? Was bedeuten ihr die Traditionen, die ältere Verwandte hochhalten? Warum ist ihr Chinesisch so schlecht? Que Du Luu erzählt davon mit Humor und im Detail sehr genau. Im „Jahr des Affen“ findet Mini zu einer Identität, die ihre Herkunft mit der Gegenwart zusammenfügt. Sie gewinnt an Souveränität, gegenüber der Außenwelt und gegenüber sich selbst.

## Michael Sieben,

geboren 1977, studierte Wirtschaftswissenschaften in Mainz, Köln und Paris/Frankreich und lebt seit 2006 mit seiner Familie in Berlin. 2011 war er unter den Finalisten des Open Mike. *Ponderosa* ist sein Debütroman.



### Ponderosa

Carlsen Verlag  
ISBN 978-3-551-58346-8  
€ 14,99 (D), € 15,50 (A)  
224 Seiten

## Jurybegründung

Erst ist die verfallene Hütte, genannt Ponderosa, am Rand der Siedlung eine Zuflucht für zwei Jungen und ein Mädchen, eine Art von Idyll der ausklingenden Kindheit. Da sind sie 13. Zwei Jahre später aber wird sie der Ort, an dem sich Konflikte zeigen, die die drei Protagonisten auseinandertreiben. Weil aus Freundschaften etwas anderes wird, das mehr ist, aber auch schmerzhafter: Begehren, Beziehungen, Misstrauen, Eifersucht. Michael Sieben erzählt davon in einem packenden Roman, der soziale Verhältnisse zwischen Hochhauswohnungen und Einfamilienhäusern genauso auslotet wie die Veränderungen, die seine Figuren durchmachen, die Stimmungen und Gefühle, die sie vereinzeln, ehe sie sich am Ende, nach einem Finale, das einem Thriller Ehre machen würde, in einer neuen Konstellation wiederfinden. Das Ende der Kindheit schnörkellos erzählt – spannend und subtil. Ein Debütroman als großes Versprechen.

## Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren ist an den Deutschen Jugendliteraturpreis angebunden. Eine Bewerbung um ein Stipendium erfolgt automatisch durch die Einreichung eines deutschsprachigen Jugendbuchs für den Deutschen Jugendliteraturpreis. Die Einreichfrist endet jährlich Ende September.

Alle deutschsprachigen Originalausgaben der Sparte Jugendbuch werden von einer unabhängigen Jury geprüft. Übersetzungen sowie Einreichungen in anderen Sparten finden keine Berücksichtigung. Ausschlaggebend für die Vergabe der Stipendien-Preise ist allein die literarische Qualität der zu prüfenden Jugendbücher. Die Entscheidung für die Stipendiaten fällt unabhängig davon, ob die Autoren für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert sind.

## Jury

Der Jury zu den Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendien 2017 gehören an: Dr. Susanne Helene Becker (AKJ-Vorsitzende, links), Birgit Müller-Bardorff (Vorsitzende der Kritikerjury zum Deutschen Jugendliteraturpreis, Mitte) und Dr. Michael Schmitt (3sat/Kulturzeit, rechts).

